



Elektromobilität und Solarstrom
Ausstellung und Probefahrten
26. Mai 2018
Oberstufenzentrum Grünau

Inhalt Nr. 21

- 2 Gemeinde
- 4 Vereine
- 6 Evangelisch
- 7 Ökumene
- 7 Pulsmesser
- 8 Katholisch
- 15 Impressum

Testen Sie neuste Elektroautos, E-Bikes und E-Scooters selbst. Kommenden Samstag startet der grosse öffentliche Informationstag über Solarstrom und Elektromobilität von 9.00–16.00 Uhr mit Festwirtschaft im OZ Grünau. Ladeinfrastruktur, Solarmodule, stationäre Batteriespeicher mit Steuerungen und viel Fachwissen werden anschaulich näher gebracht. Die Energiestadt Wittenbach zusammen mit e'mobile und Partner freuen sich auf Ihren Besuch.

Editorial

Geschätzte Wittenbacherinnen und Wittenbacher

Alle stimmberechtigten Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Wittenbach sind am Montag, 28. Mai 2018 um 20.00 Uhr zur Bürgerversammlung in die Aula des Oberstufenzentrums Grünau eingeladen. Zuerst wird die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde und anschliessend die der Politischen Gemeinde abgehalten.

Zwei Mal im Jahr haben die Bürgerinnen und Bürger von Wittenbach die Möglichkeit, mit der Teilnahme an der Bürgerversammlung eines der demokratischen Rechte wahrzunehmen. An der Herbstbürgerversammlung Ende November wird der finanzielle Voranschlag für das kommende Jahr verabschiedet, an der Frühjahrsversammlung Ende Mai wird der Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres zur Diskussion gestellt und über die Jahresrechnung kann abgestimmt werden.

Amtsbericht und Jahresrechnung werden auf Wunsch den Stimmberechtigten zugestellt. Auf den Internetseiten der Gemeinde Wittenbach sind sie unter «Politik/Verwaltung – Online Dienste – Publikationen» einsehbar und können heruntergeladen werden. Die Unterlagen können auch im Gemeindehaus direkt bezogen werden.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Wittenbach schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'338'075.76 ab. Das gegenüber dem Voranschlag verbesserte Resultat ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Moderat höhere Steuererträge, teilweise nicht bezogene Leistungen und ein sparsamer Umgang mit den Mitteln sind die Hauptgründe für den guten Abschluss.

Der Gemeinderat beantragt an der Bürgerversammlung mit Gutachten und Antrag einen Bruttokredit von Fr. 792'424.– für die Umlegung und Sanierung des Bruggwaldparkbaches. Nach Abzug der Subventionen wird die Belastung der Spezialrechnung Abwasser noch rund Fr. 331'000.– betragen. Die Massnahmen sind notwendig, weil die Gefahr der Überschwemmung des Wohngebietes gemäss aktueller Naturgefahrenkarte behoben werden soll.

Geschätzte Stimmbürgerin und Stimmbürger, wir freuen uns, wenn Sie am 28.5.2018 zahlreich Ihr demokratisches Recht wahrnehmen. Damit können Sie auch zeigen, dass Ihnen die Bürgerversammlung als Teil unseres demokratischen Systems wichtig ist.

Wir freuen uns, Sie am Montag, dem 28. Mai 2018 um 20.00 Uhr begrüssen zu dürfen.

Fredi Widmer, Gemeindepräsident

Bürgerversammlungen vom Montag, 28. Mai 2018

Primarschulgemeinde

20.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2017
2. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Politische Gemeinde

ca. 20.30 Uhr, unmittelbar im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Wittenbach in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2017 und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
2. Gutachten und Antrag des Gemeinderates bezüglich Wasserbauprojekt Um-/Offenlegung Bruggwaldparkbach
3. Allgemeine Umfrage

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Es wird ein gemeinsamer Stimmausweis für die Bürgerversammlungen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde verwendet.

Die Unterlagen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden.

Wer sich bereits als Dauerempfänger(in) der Unterlagen erfasst liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 28. Mai 2018, 18.30 Uhr, beim Einwohneramt Wittenbach, nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Baustelleninformationen

Oberwiesen

Die Tiefbauarbeiten an der Wiesenstrasse und am Wiesenweg werden demnächst abgeschlossen. Zwischen dem 30. Mai und dem 1. Juni 2018 werden am Wiesenweg und an der Wiesenstrasse zwischen Höhenstrasse und Tannenstrasse die Beläge wieder instand gestellt. Ab dem 28. Mai 2018 beginnen die Arbeiten an der Tannenstrasse mit den Werkleitungen für die Kanalisation und Frischwasser. Gegen Mitte Juni 2018 starten dann die Arbeiten für die Retention Tannenstrasse. Aktuelle Informationen über das Bauprojekt Oberwiesen sind auf www.wittenbach.ch bei den Baupublikationen zu finden.

Zentrum

Die Arbeiten entlang der Romanshorerstrasse und im Bereich des Studerswilerweges sind bald abgeschlossen. Im Anschluss werden entlang der Bauholzstrasse die Leerrohre für die Swisscom und die UPC verlegt. Zudem wird auf Höhe Studerswilerweg der Querschlag in der Studerswilerstrasse für die Fernwärme erstellt. Darauf folgen die Arbeiten für das EW und die Wasserversorgung im Bereich des Trottoirs entlang der Studerswilerstrasse zwischen Romanshorerstrasse und Einlaufbauwerk Studerswilenbach. Aktuelle Informationen zum Entwicklungsprojekt Zentrum sind auf www.wittenbach.ch bei den Baupublikationen zu finden.

Arbonerstrasse

Die Arbeiten für die erste Etappe der Werkleitungsarbeiten der Wasserversorgung an der Arbonerstrasse neigen sich dem Ende zu. Am 24. Mai ist der Belagseinbau (wetterabhängig) zwischen Gommenschwilerstrasse und Hofstetstrasse vorgesehen. Danach beginnt die zweite Etappe zwischen Hofstetstrasse und Hofenstrasse. Parallel dazu beginnt ab etwa Mitte Juni der Projektabschnitt zwischen Bauholzstrasse und Kronenkreuzung. Dabei wird so gebaut, dass der Verkehrsfluss möglichst gering beeinträchtigt wird. Ein weiteres Lichtsignal ist dabei zu Beginn nicht nötig.

Bauverwaltung

Elektromobilität und Photovoltaik: Infotag mit Probefahrten

Am nächsten Samstag organisiert die Energiestadt Wittenbach zusammen mit e'mobile, einer Fachgesellschaft von Electrosuisse, und weiteren Partnern beim Oberstufenzentrum Grünau einen öffentlichen Informationstag zu Elektrofahrzeugen, Ladeinfrastruktur (zu Hause und unterwegs), Solarmodule, stationäre Batteriespeicher sowie den dazu gehörenden Steuerungen. Hier eine Auswahl von Höhepunkten:

- Die neuen Elektroautomodelle Nissan Leaf, BMW i3s, Opel Ampera-e (und natürlich das Modell S von Tesla)
- Der Niro, das neue Plug-in-Hybrid-Modell von Kia
- Die Niedergeschwindigkeitsfahrzeuge von HDK für innerbetriebliche, landwirtschaftliche und Kommunalzwecke
- Die neuesten E-Bikes und E-Scooters
- Ladestationen, Zugangs- und Abrechnungssysteme, Ladeinfrastruktur in Tiefgaragen
- Photovoltaikanlagen inkl. stationäre Speicher, Integration von Elektromobilität und den dazugehörenden Steuerungen

Wann: Samstag, 26. Mai 2018, 09.00–16.00 Uhr

Wo: Oberstufenzentrum Grünau, Wittenbach

Was: Informationstag «Elektromobilität und Solarstrom» mit Festwirtschaft und Attraktionen für Kinder

Energiestadt Wittenbach

Wiesen und Gärten sind kein Hunde-WC

Hundehalter gefordert!

Immer wieder beklagen sich Grundeigentümer, dass Hundehalter ihre Hunde in Wiesen und Gärten tummeln lassen, um dort ihr «Geschäft» zu verrichten. Die Hundehalter sind gefordert. Denn: Das Hundegesetz verpflichtet die Hundehalter, die Hunde so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen. Der Halter sorgt dafür, dass sein Hund ohne Einwilligung des Berechtigten Spiel- und Sportplätze, fremde Gärten, Gemüse- und Beerenkulturen sowie Wiesen während des fortgeschrittenen Wachstums nicht betritt. Der Halter hat den Kot auf Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen, in Grünanlagen und aus den Wiesen zu beseitigen.

52 Robydog-Behälter

Rund 500 Hunde leben in der Gemeinde Wittenbach. Die Gemeinde unterhält ein dichtes Netz von 52 Robydog-Behältern rund um die Siedlungsgebiete. Sie sind an den gängigen «Hunderouten» aufgestellt und erleichtern, den Hundekot korrekt zu entsorgen. Gefüllte Robydog-Säcke können in den Robydog-Behältern oder in normalen Abfallkübeln entsorgt werden. An Häuserecken oder Wiesenrändern haben sie nichts zu suchen.

Wir appellieren an die Hundehalter, ihre Verantwortung wahrzunehmen. Wir danken allen Hundehaltern, die sich vorbildlich und korrekt verhalten.

Gemeinderat Wittenbach

Pro Senectute Information und Beratung

Jeden 1. Dienstag im Monat:

- 14.00–15.00 Uhr im Gemeindehaus,
3. Etage, Altbau, Zimmer Nr. 35 (Besprechungszimmer)
- 15.15–16.15 Uhr im Alterszentrum Kappelhof.

Personen im AHV-Alter und/oder deren Angehörige erhalten kostenlos Auskunft und Beratung zu den Themen: Finanzen, Zusatzleistungen zur AHV (EL), Versicherungen, Budget, Gesundheit, Wohnen (Heimeintritt, Mietverhältnis), einfache Rechtsfragen, Lebensgestaltung etc.

Benötigen Sie Hilfe für administrative Belange? Wir vermitteln Ihnen Mitarbeitende des administrativen Dienstes. Selbstverständlich können wir Sie nach Terminvereinbarung auch zu Hause besuchen.

Hilfe und Betreuung zu Hause

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen vorübergehend oder unbefristet Unterstützung und Entlastung, z.B. nach Spitalaufenthalt oder einfach, weil Ihre Kräfte langsam nachlassen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Esther Helg, Leiterin Haushilfe.

Fahrdienst

Unsere Chauffeure bieten Ihnen zu günstigen Konditionen Fahrten zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur, Besuchen, Einkäufen etc. an.

Vereinsmitteilungen

BC Wittenbach

Training Junioren: Mittwoch 16.55–18.15 Uhr, Kontakt: Thomas Koch / 079 304 07 77, Training Aktive: Mittwoch 19.30–21.30 Uhr, Kontakt: Semi Votta / 079 407 66 32, Weitere Infos auf www.bcwittenbach.ch

Bike-Treff und Bike-Team

In unserer herrlichen Natur sind wir jeweils am Mo und Do unterwegs und geniessen verschiedene interessante geführte Touren. Wir starten jeweils um 18.30 Uhr ab Zentrumsplatz. Jeden Mo ist Bike-Treff, am Do Bike-Team. Wir fahren in unterschiedlichen Niveaus. Wer neu mit uns mitfahren möchte, ist jederzeit und ohne Anmeldung herzlich willkommen. Neu führen wir am Mo eine gemütliche Gruppe, welche etwas weniger ambitioniert unterwegs ist. Falls du dich hier angesprochen fühlst, melde dich bitte vorher bei uns. Auskünfte erteilt: Bruno Bischof, 071 983 33 94.

Blauring Wittenbach

Du willst dich noch für das Blauringlager in den Sommerferien (7.7.2018–13.7.2018) anmelden? Kein Problem. Wir haben die Anmeldefrist auf den 31.5.2018 verlängert, somit

KOMM ANS 5. PICKNICK DER OSTSCHWEIZ
Am Sonntag, 3. Juni, 9 – 18 Uhr
(Verschiebedatum 10. Juni)
Das Tuch wird ab 9 Uhr mit der Bevölkerung ausgelegt.
Picknicken ist jederzeit möglich!
Infos zur Durchführung auf www.bignik.ch

GESUCHT
Tuchleger/innen!
Ab 9 Uhr auf der Wiese
bignik.ch/helfer

BIG NIK
DAS PICKNICK-TUCH FÜR UNSERE REGION

DIESES JAHR IM KINDERDORF IN TROGEN

REGIO C BERNINA TAGBLATT jolana gornert rukka CILANDER
APPENZEL AUSSER RHODEN — ST. GALLEN — BASELSTADT

hast du immer noch die Chance, mit Harry in der Zauberschule viel Spannendes zu erleben und Spass zu haben. Egal ob du im Blauring bist oder nicht, als Primarschülerin bist du herzlich willkommen und findest weitere Infos unter: www.blauring-wittenbach.jimdo.com/sommerlager-2018

Etwas* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen. Wir haben von 13.45–16.45 Uhr geöffnet. www.etwas-rfi.ch
Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

Help Wittenbach

26. Mai 2018, Sommer, Sonne, Sport, 9.30–11.30 Uhr

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62
Restaurant: Sa, 14–23 Uhr / So, 10–18 Uhr; Galerie+ Museum: Sa, 14–20 Uhr / So, 10–18 Uhr; Ausstellungen: permanent im Museum und Remise; Sonderausstellungen: im Nebengebäude «Wittenbach entdecken» und «Rückblick auf 20 Jahre IG Schloss Dottenwil»; Kellergalerie: Ausstellung bis 8.7.: Jürg Jenny, Skulpturen/Zeichnungen; Schloss: So,

27. Mai, 11 Uhr, Klassikmatinée: Töbi Tobler/Nicolas Corti – Texte: Franziskus Abgottspon, «Sinnliches und Unsinniges», Essen ab 12 Uhr – die Rosengartenstrasse wirtet, Reservation: 071 298 21 66 (B. Zwickl). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jahrgängertreff 1945–1955

Morgen Fr, 25. Mai 2018, machen wir eine Rundwanderung um Wil: Wilerturm, Maugwil, Bronschhofen, Dreibrunnen (Einkehr), Wil. Die Wanderzeit beträgt ca. 2½ Std. Billett Wil retour lösen. Besammlung: Bahnhof Wittenbach, 11.10 Uhr (Abfahrt 11.17 Uhr) Kontakt: 071 298 19 15

Kath. Kirchenchor Wittenbach

Für das Kirchenfest St. Ulrich vom 1.7.18 suchen wir GastsängerInnen. Wir werden die Missa brevis in C-Dur, KV 259 (Orgelsolemesse) von W. A. Mozart mit Instrumentalisten und Solisten aufführen. Wenn Sie diese Messe in Ihrem Repertoire haben, dann freuen wir uns auf Ihre gesangliche Unterstützung. Die Proben unter der Leitung von Dagmar Marxgut finden jeweils am Donnerstagabend, 20.00–21.45 Uhr im Ulrichsheim statt. Die erste Probe ist am Do, 24.5.18, 20.00–21.45 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Präsidentin, Frau Beatrice Schmid, Ziegeleistrasse 7, 9300 Wittenbach, Tel. 071 245 40 85, Natel 079 689 10 41.

Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch. Sie sind keine Sozialhilfe.

Ergänzungsleistungen können Personen erhalten,

- ✓ die einen Anspruch auf eine Rente der AHV, eine Rente der IV oder nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV haben oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten.
- ✓ die in der Schweiz ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben und die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz oder der EU/EFTA sind.
- ✓ EL können auch Ausländerinnen und Ausländer erhalten, die seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Bürger von Länder, mit denen die Schweiz ein Sozialversicherungsabkommen hat gilt eine Frist von 5 Jahren.

Die jährlichen Ergänzungsleistungen entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können. Im Online-Schalter auf www.svasg.ch kann mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» eine provisorische Schätzung vorgenommen werden, ob ein Anspruch auf diese Leistung besteht.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

6 | Vereine | Evangelisch

Line Dance Wittenbach

Wir trainieren jeden Donnerstagabend: Anfänger 19.30–20.30 Uhr, Fortgeschrittene 20.30–21.30 Uhr. Alle sind herzlich willkommen. Kontakt: Ursula Staub 071 298 38 79 / 079 299 17 87. Info unter: www.linedance-wittenbach.ch.

Ludothek Wittenbach

Aufgepasst – wir waren auf Einkaufstour! Ab sofort sind unsere Neuheiten ausleihbar. Neu im Sortiment sind: Tischflipper, riesige Bergmine, Tierhotel und Drachenschiff von Playmobil, Steel Drums, Tiptoi Bauernhof-Spiel, Monopoly Banking Junior, Fischer-Technik-Bauset und vieles mehr. Wir zeigen Ihnen gerne unser Angebot und freuen uns auf Ihren Besuch.

Modelleisenbahnclub Wittenbach-Kronbühl

Heute Do, 24. Mai 2018, Bauabend an den Anlagen.

Samariterverein Wittenbach

Mo, 4. Juni 2018, 20–22 Uhr, Grümpelivorbereitung

Schützengesellschaft Wittenbach

Freitag, 25. Mai 2018: Vereinsübung / Jungschützenkurs, Wittenbach, 17.30–19.30 Uhr; Samstag, 26. Mai 2018: Kantonaler Final Gruppenmeisterschaft, Wil

Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch / www.youngpower.ch
www.familienkirche-wittenbach.ch

**Seniorenausflug «Braunwald»**

Dieses Jahr geht's ins Glarnerland. Mit dem Car fahren wir nach Linthal und von dort mit der Standseilbahn nach Braunwald. Bei hoffentlich schönem Wetter geniessen wir

dort das Mittagessen und eine tolle Aussicht. Anschliessend bleibt Zeit für einen Spaziergang, bevor es wieder zurück nach Linthal und über das Sarganserland nach Hause geht.

Wann: Dienstag; 5. Juni 2018; 9.00 Uhr

Wo: Bahnhof Wittenbach oder ehemalige Post Kronbühl

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Kosten: Fr. 60.– (Car, Standseilbahn, Taxi zum Restaurant, Mittagessen)

Zusätzlich: Getränke, Zvieri

Anmeldung: bis Donnerstag, 24. Mai bei Irene Märki
Tel. 071 298 35 69 / irene.maerki@bluewin.ch

Sommerlager der Jungschar Wittenbach

Asterix und Obelix laden alle Kinder von der 1. bis 7. Klasse zu einer abwechslungsreichen Lagerwoche ein. Vom 8. bis 13. Juli kannst du zusammen mit den Galliern viele Abenteuer erleben. Dieses Jahr ist das Lager in der Nähe von Wittenbach. Dadurch können Kinder, welche nicht im Zelt übernachten wollen, zu Hause schlafen. Anmeldung und Infos findest du unter www.jungschar-wittenbach.ch. Das Jungscharleitungsteam freut sich auf Dich.

Donnerstag, 24. Mai

12.00 Uhr	Mittagstisch
13.45 Uhr	«etwas» Nähcafé
19.00 Uhr	Coro Calmando , Heiligkreuz

Freitag, 25. Mai

07.00 Uhr	Morgengebet im KIZ
19.00 Uhr	Hauptprobe Konfirmanden in der Kirche

Samstag, 26. Mai

13.30 Uhr **Jungschar** im KIZ

Sonntag, 27. Mai

 10.00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst zum Thema Licht.** 17 Konfirmanden erhalten den Segen für ihren weiteren Lebensweg. Leitung: U. Bächtold mit Team, Fahrdienst: Herr W. Wismer, Tel. 071 298 21 58

Montag, 28. Mai

14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt** im KIZ
19.45 Uhr **Gospelchorprobe** im KIZ

Dienstag, 29. Mai

14.00 Uhr **Lismi-Treff** im KIZ

Mittwoch, 30. Mai

 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung
19.30 Uhr **Coro Veloce**, Heiligkreuz

Donnerstag, 31. Mai

12.00 Uhr **Mittagstisch:** Anmelden bis Di an U. Bächtold, Tel. 071 298 40 13 oder ueli.baechtold@tablat.ch
13.45 Uhr **«etwas» Nähcafé**
19.00 Uhr **Coro Calmando**, Heiligkreuz

Freitag, 1. Juni

 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Kappelhof

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	U. Friedinger	052 376 31 02
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Diakonat:	U. Bächtold	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

www.tablat.ch

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



Voranzeige Trauertreff

Das ökumenische Trauertreff-Team lädt ein:

Mittwoch, 6. Juni 2018, 19.30 Uhr in die Kirche Vogelherd



Ein Abend zum Thema «Sterben, Tod und Trauer» mit Spitalseelsorger Pfarrer Henning Hüsemann



Kompetent. Seriös.

Ihre Immobilienvermarkter.



Gallus Hasler
Verkauf Immobilien
Tel. 071 227 42 63
Mobil 079 694 44 44
g.hasler@hevsg.ch



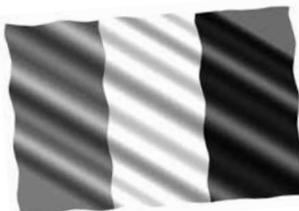
Hauptsitz St. Gallen
HEV Verwaltungs AG
Poststrasse 10
9001 St. Gallen
www.hevsg.ch | info@hevsg.ch

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Missione Cattolica Italiana zu Gast in Wittenbach



Wir feiern gemeinsam Gottesdienst mit unsern italienischen Mitbrüdern und Mitschwestern.

Tutti benvenuti

**Sonntag, 27. Mai, 09.30 Uhr
in St.Konrad**

Wir freuen uns, Don Piero Corea und seine Gemeinde bei uns in Wittenbach begrüßen zu dürfen. Der Gottesdienst ist zweisprachig, auf Deutsch und Italienisch. Als Zeichen der Verbundenheit mit Italien möchten wir die Kollekte für die Erdbebenopfer von Mittelitalien 2016 (Amatrice) aufnehmen. Anschliessend an den Gottesdienst laden wir ein zu einem italienisch angehauchten Apéro.

La Missione Cattolica Italiana celebrerà il 27.5.2018 la Santa Messa insieme con la parrocchia di St.Konrad. Siamo lieti di accogliere Don Piero Corea e la sua Missione con noi a Wittenbach. La celebrazione sarà bilingue: in italiano e tedesco. Come segno di solidarietà con l'Italia, destineremo la raccolta domenicale delle offerte per le vittime del terremoto nell'Italia centrale 2016 (Amatrice). Al termine della Santa Messa siamo felici di invitarvi ad un piccolo Aperitivo.

Voranzeige:

Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Samstag, 9. Juni, um 17.00 Uhr in St.Konrad



Autos, Motorräder und Velos werden nach dem Gottesdienst auf dem Parkplatz gesegnet.

Kickboards, Skateboards, Kindervelos, Dreiräder, Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühle usw. können direkt in die Kirche mitgebracht werden.

Voranzeige:

40 Jahre Kirchenzentrum St.Konrad

Am 25. Juni 1978 war in Kronbühl Kirchweihfest – ein grosser Festtag in der Pfarrei Wittenbach. Und nun jährt sich dieses Ereignis bald zum vierzigsten Mal.



Foto: Armin Humbel

13. Juni – Erinnerungen

Am Mittwoch, 13. Juni, wollen wir um 19.30 Uhr in St.Konrad die Erinnerungen an die Zeit rund um den Kirchenbau wieder aufleben lassen. Konrad Bianchi zeigt ein altes Filmdokument im Super-8-Format (2x20 Minuten), das den Bauverlauf wie auch Spatenstich, Grundsteinlegung, Glockenaufzug und Kirchweihfest zeigt. Es wäre toll, wenn auch viele dabei sind, die noch aus eigenen Erinnerungen erzählen können.

24. Juni – Kirchenfest

Am Sonntag, 24. Juni, wollen wir dieses Jubiläum mit einem Festgottesdienst feiern, der vom Gospelchor Wittenbach musikalisch mitgestaltet wird. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es einen grösseren Apéro, und die Konradsingers werden einige ihrer originellen Lieder zum Besten geben.

Also: Beide Termine dick in die Agenda eintragen!

Abwesenheit der Pfarreisekretärin

Wegen einer Weiterbildung ist das Pfarreisekretariat am Dienstag, 29. Mai, den ganzen Tag nicht besetzt.

Fraugemeinschaft:

Zusammen kochen – zusammen geniessen!!

Habt Ihr Lust auf trendige, unkomplizierte Rezepte, die schnell gekocht sind und neue Impulse geben?!

Am Mittwoch, 6. Juni, kochen und geniessen wir Trendiges im Oberstufenzentrum Wittenbach. Frau Gertrud Rütli leitet diesen Abend. Es wird sicher schmackhaft, interessant und gemütlich. Wir treffen uns um 18.45 Uhr vor dem Aulaeingang beim Oberstufenzentrum Grünau.

Mitnehmen: gute Laune und evtl. eine Kochschürze

Kosten: Mitglieder Fr. 25.– / Nichtmitglieder Fr. 30.–

Anmelden: bis spätestens Mittwoch, 30. Mai, bei Hug Bernadette, Tel. 071 298 41 81 oder Natel 079 468 37 29 und bernahug@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Euch und wünschen gutes Gelingen und «En Guete».

Der Vorstand

Statuen in St.Ulrich

Haben Sie sich auch schon gefragt, welche Heiligen uns in Form von Statuen in der Ulrichskirche jeweils willkommen heissen? Eine kleine Serie soll das aufschlüsseln.

8) Die heilige Katharina von Alexandrien



Neben der heiligen Elisabeth nochmals eine starke Frau, diesmal aus dem Kreis der 14 Nothelfer.

In der Verfolgungszeit unter Kaiser Maxentius (305–312) wirft Katharina dem Kaiser seine Grausamkeit vor. Der Kaiser bietet daraufhin 50 Philosophen gegen sie auf. Aber in der Disputation besiegt Katharina sie alle.

So werden die 50 Gelehrten zur Strafe alle verbrannt. Katharina hingegen wurde gerädert. Aber das Rad zerbrach und Katharina überlebte. Daraufhin wurde sie durch das Schwert enthauptet.

Donnerstag, 24. Mai

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 🕒 15.00 Uhr **Maiandacht** der KAB Bruggen, St.Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Freitag, 25. Mai

- 🕒 16.30 Uhr **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**, Kappelhof
- 18.30 Uhr **Blauring: Filmabend**, Jugendräume St.Konrad

Samstag, 26. / Sonntag, 27. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

- Opfer: Erdbebenopfer von Amatrice (2016)
- Gedächtnis: Agnes und Peter Hug, Josef Eberle-Gnepf, Josef Lehmann-Blessing, Rosmarie Wahsel-von Arx

Samstag, 26. Mai

- 11.00 Uhr **Taufe von Anna Katharina Frei und Fabio Trochsler** in der Kapelle St.Nepomuk

- 🕒 17.00 Uhr **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** in St.Ulrich, Gestaltung: Christian Leutenegger
- 🕒 18.30 Uhr In Häggenschwil: **Eucharistiefeier**, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 27. Mai

- 🕒 09.30 Uhr **Eucharistiefeier mit der Missione Cattolica Italiana** in St.Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger und Don Piero Corea
- Anschliessend italienischer Apéro
- 🕒 09.30 Uhr In Muolen: **Eucharistiefeier**, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Dienstag, 29. Mai

- 14.00 Uhr **Lismi-Träff**, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Mittwoch, 30. Mai

- 🛒 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Konrad

Donnerstag, 31. Mai – Fronleichnam

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, unsere Handy-Nr.: 077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Mo: 14.00–16.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich:

Kathrin Brändli Dorfstrasse 24
076 248 85 33

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse, 079 757 51 39

Jungschärler treffen Jungschärler

■ Jungschar Wittenbach

Mit 300 andern Kinder nahm die Jungschar Wittenbach dieses Jahr am überregionalen Jungschar-Auffahrtslager teil. 20 Jungscharen aus den Kantonen Tessin, Graubünden, St. Gallen und beiden Appenzell trafen sich in Staubhausen bei Oberbüren für ein 4-tägiges Lager.



Organisiert wurde das Lager von den Regionalleitern des BESJ. Als Jungschar konnten wir unser Lagerprogramm selbst zusammenstellen. So nahmen wir an einem grossen Geländespiel teil, betätigten uns kreativ oder spielten Fussball oder Volleyball. Persönliches Highlight der meisten Kinder war jedoch der Badeausflug an die Thur – für einmal waren wir da nicht in der grossen Masse, sondern nur in der Jungschar Wittenbach unterwegs. Trotz kalten Wassertemperaturen stürzten sich viele Kinder immer wieder in die Strömung und liessen sich mit Hilfe der Schwimmweste treiben. Gleichzeitig entdeckten andere Jungschärler an Land eine verwirrte Fledermaus. Dank der grossen Aufmerksamkeit und mutigem Zuspruch der Kinder flog sie dann bald in ein neues Versteck.

Flagge bekennen. Damit sich die Jungscharen kennenlernen konnten, marschierte am Donnerstag von jeder Jungschar ein Fahnenträger mit der jeweiligen Jungscharfahne ein. Von unserer Seite war das ein doppeltes Bekennen zur Flagge. Einerseits präsentierten die zwei Jüngsten unserer Gruppe stolz unsere neue Jungscharfahne, andererseits lehnt sich die Jungscharfahne mit den 3 Weiden und dem abgebildeten Bach stark an die Fahne von Wittenbach. Während dem Lager markierte die Fahne den Standort unserer Zelte.

Bereit fürs Sommerlager. Die Schlafzelte wurden nach dem Auffahrtslager nur für eine kurze Zeit im Materialraum versorgt. Denn in der ersten Sommerferienwoche stellen wir unsere Zelte an der Sitter auf und starten in unser einwöchiges Sommerlager. Dabei werden wir mit Asterix und Obelix und den weiteren Bewohnern des gallischen Dorfes ein grosses Aben-

teuer erleben. Für Kinder, die sich noch nicht getrauen, im Zelt zu schlafen, besteht zudem die Möglichkeit, jeweils nur am Tag am Lager teilzunehmen. Alle Details zum Sommerlager findet man auf der Homepage www.jungschar-wittenbach.ch.

Sicher wird dann auch wieder unsere Jungscharfahne über den Zelten flattern.

Text: Samuel Stübi; Bild: Andreas Kreuzmann

Fami im Walter Zoo in Gossau

■ Fami – Familie mitenand



Bei nasskaltem Wetter haben wir uns im angenehm warmen Schimpansen-Haus getroffen. Die Schimpansen mussten aber noch etwas auf uns warten. Im 1. Teil durften wir Tiere im wahrsten Sinne des Wortes hautnah erleben. Als Erstes eine Gespensterschnecke, diese würde man wohl kaum erkennen im Wald, so gut ist die ca. 15cm lange Schnecke getarnt. Doch aus der Nähe ist das filigran anmutende Tier sehr eindrücklich. Weiter machten wir Bekanntschaft mit einem Bartagamen und einer Python-Schlange. Wer hätte gedacht, dass die Schlange sich warm und weich anfühlt. Drei Personen waren nötig um sie zu halten. Es gab zum Glück einige Mutige in der Gruppe. Als Nächstes verzauberte uns die Geschichte «Alana und das Drachen-Ei», das im grossen Zelt gespielt wurde. Wieder zurück im Schimpansen Haus hörten wir viel Interessantes und Wissenswertes über diese drolligen Tiere. Wir lernten, dass mit ihnen aber nicht zu spassen ist. Sie zählen zu den schlauesten, stärksten und gefährlichsten Tieren im Zoo. Bis zum Schluss kennen wir alle ihre Namen und ihre Geschichten. Noch lange könnte man sie beobachten, doch bald heisst es Abschied nehmen. An diesem Nachmittag sind wir wohl zu richtigen Experten der genannten Tiere geworden.

Text: Claudia Rohner; Bild: Katja Schübach

Hauptversammlung

■ CVP Wittenbach

Zahlreiche Mitglieder fanden sich am vergangenen Donnerstagabend im Säli des Restaurants Hirschen zur diesjährigen Hauptversammlung ein. Thomas Meister zeigte in seiner Rede nochmals die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres auf. Am 9. April wirtete die CVP auf Schloss Dottenwil und konnte dank gutem Besuch einen schönen Betrag der IG Schloss Dottenwil übergeben. Anfang Mai erfolgte der Rücktritt von vier Vorstandsmitgliedern; zwei Vorstandssitze konnten sofort wiederbesetzt werden. – Besuch bei der Wasserkorporation. – Nach kurzem Wirken erfolgte der Rücktritt von Viviane Steiger; als Nachfolgerin konnte Annemaria Farkas gewonnen werden. – Der Erlös mit dem Stand am Weihnachtsmarkt wurde einer wohltätigen Institution in Wittenbach gespendet. – Die beiden Co-Präsidenten referierten kurz über die kommende Abstimmung. Übrigens: Gerhard Pfister, Parteipräsident CVP Schweiz und Bürger von Wittenbach, wird voraussichtlich am 11. Januar 2019 zur Neujahrsbegrüssung der Region nach Wittenbach kommen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Thomas Meister und Erich Eberle sind Co-Präsidenten; Eliana Keller, Aktuarin; Oliver Eberle, neuer Kassier anstelle vom zurückgetretenen Armin Egger; Fredi Widmer, Gemeindepräsident; Benjamin Gautschi, Gemeinderat; Andreas Eigenmann, GPK-Präsident der Primarschule.



Die beiden Co-Präsidenten (v.l.n.r.) Erich Eberle und Thomas Meister gratulieren Albert Etter

Verabschiedung und Ehrung von Albert Etter aus dem CVP-Vorstand mit einer Standing Ovation: Die Laudatio dazu hielt Fredi Widmer als sein Nachfolger im Amt des Gemeindepräsidenten von Wittenbach. Am 29. August 2011 wurde Albert Etter anlässlich einer Mitgliederversammlung aus seinen politischen Ämtern verabschiedet. Heute möchte der

CVP-Vorstand Albert Etter auch gebührend aus dem Vorstand verabschiedet, hat er doch bis zum 15. Mai 2017 engagiert mitgearbeitet. Er hat sich immer zur CVP bekannt und sich überdurchschnittlich eingesetzt. Von 1973 bis 2017 war er 44 Jahre im Parteivorstand, davon von 1977 bis 1989, also zwölf Jahre als Präsident. Dazu Mitglied in der Bezirkspartei und acht Jahre im kantonale Parteivorstand. Wahrlich ein Leben für die CVP.

Albert Etter ist ein bewährter Wahlkampfleiter gewesen. 4 x hat er den Wahlkampf für die Kantonsratswahlen organisiert, 3x die Wahlen für das regionale Schulparlament in Wittenbach; 2x für die Nationalratswahlen im Bezirk und auch den Wahlkampf für seine Wahl zum Gemeindepräsidenten. Bei den Kantonsratswahlen im 1984 hat die CVP Wittenbach 46.16% Wähleranteil gewonnen und damit zwei Kantonsratssitze mit Pia Angehrn und Dr. Lydia Sege errungen. Aufgrund dieses grossen Erfolges wurde die CVP Schweiz auf Albert Etter aufmerksam und hat ihn als Referent zu Symposien nach Gwatt am Thunersee und zweimal ins Wallis bei der CVP Oberwallis und bei der CVP Brig als Referenten eingeladen.

Albert Etter war von 1975 bis 1986 während elf Jahren Mitglied des Primarschulrates. Vom 1.1.1987 bis Juni 2000, also 13.5 Jahre hat er als Gemeinderat viel geleistet, bevor er von 2000 bis 2011 elf Jahre Gemeindepräsident gewesen ist.

Albert Etter hat immer mit viel Herzblut politisiert und organisatorisch mitgearbeitet. Er ist ein guter Taktiker gewesen und ist auch hingestanden, wenn es gestürmt hat. Er hat die Werte der CVP vertreten und sie auch in seinem politischen Leben umgesetzt. Dafür wurde ihm nun heute Abend auch mit einer Standing Ovation gedankt.

Im Anschluss referierte Carlo Frei äusserst interessant und unterhaltend über seinen anspruchsvollen Beruf als Staatsanwalt.

Text und Bild: CVP/nf

Die Brillen-Werkstatt
einfach anders

GRASSO
seh.comfort®

Grasso Optik
Oberer Graben 14
9000 St. Gallen
Tel. 071 223 56 66
sms 076 601 28 85
www.grasso.ch

Unglückliche Niederlage

■ FC Wittenbach

Die 1. Mannschaft musste gegen den FC Romanshorn ersatzgeschwächt, durch viele verletzungsbedingte Abwesende, antreten. Aus diesem Grund war die Favoritenrolle den Gastgebern zuzuschreiben. In der Anfangsphase waren es die Platzherren, die das Zepter übernahmen und schon in der 15. Spielminute durch einen schnell ausgeführten Konter zum 1:0 kamen. Die Wittenbacher liessen sich aber nicht beirren und kamen durch Cassani und zweimal durch den ins Team zurückgekehrten P. Brülisauer innert 10 Minuten zu drei grossen Möglichkeiten, die leider durch den Torwart oder das Torgehäuse vereitelt wurden. Es waren aber wiederum die abgeklärteren Thurgauer, die durch einen Wittenbacher Abwehrfehler zum 2:0-Pausenresultat kamen.

Nach dem Tee kamen die Gäste über die rechte Seite durch Yves Oertli zum Flanken und der zum Kopfball ansetzende P. Brülisauer konnte nur noch durch ein Foul gestoppt werden. Der Gefoulte selber verwandelte den Strafstoss mit einem satten Schuss zum 2:1-Anschlusstreffer. In der 55. Minute kam die Grüntalelf zu einem Freistoss, der aus 30 Metern von P. Brülisauer an die Latte gesetzt wurde, es war schon der zweite Treffer an die Torumrandung und wie schon der deutsche Ex-Weltmeister Lothar Matthäus in seiner unermesslichen Fussballweisheit kundtat: «Zuerst hatten wir kein Glück und nachher kam das Pech dazu...» 5 Minuten später war es wiederum der Wittenbacher Stürmer P. Brülisauer der das Leder aus 16 Metern leicht abgefälscht zum 2:2-Ausgleich einnetzte. In der 75. Minute kamen die Thurgauer erneut zum Führungstreffer aber nur eine Zeigerumdrehung später eroberten sich die nie aufsteckenden Wittenbacher den Ball im Mittelfeld und M. Angehrn konnte auf Zuspiel von Flück den Ball aus 20 Metern mit einem sehenswerten Schuss in die hohe rechte Torecke, zum vielumjubelten 3:3-Ausgleich, schmettern.

Leider war es den jungen Wittenbachern nicht vergönnt, einen Punkt nach Hause zu nehmen. In der 80. Minute kamen die Romanshorer zu einem Freistoss 22 Meter vor dem Tor und der Wittenbacher Keeper wurde eiskalt in der Torwartecke erwischt und zum Schluss hiess es 4:3 für die Thurgauer. Es bleibt zu erwähnen, dass die Wittenbacher zu keiner Zeit aufgaben und sich immer wieder zurückkämpften, was sich leider zum Schluss nicht auszahlte. Unterstützen sie doch wieder einmal den FC Wittenbach, die nächste Gelegenheit dazu haben sie am Sa 26.05. um 17.00 im Grüntal gegen den FC Pfyn.

Text: F. Cewe

Führung im claro Weltladen

■ Ökumenische Kirchgemeinde Wittenbach



Diese Führung konnte bei der Tombola anlässlich des ökumenischen Solidaritätstags vom 11. März 2018 gewonnen werden. Eine interessierte Gruppe fand sich am Donnerstag, 17. Mai, abends im claro Laden in St. Gallen in der Engelgasse 5 ein. Daria Oberholzer, Präsidentin von claro St. Gallen, gab zunächst einen interessanten Einblick in die mehr als 40-jährige Geschichte (vom «Dritte-Welt-Laden» zum claro Weltladen) und das Konzept der claro Weltläden in der Schweiz. So sind sämtliche Lebensmittel, Kleider, Pflegeprodukte und Kunsthandwerkserzeugnisse, die es dort zu kaufen gibt, nach den Kriterien des fairen Handels hergestellt worden. Man erfuhr innert kurzer Zeit viel Spannendes über einzelne Produkte und deren Geschichte, z. B. wie durch fairen Handel ein Beitrag dazu geleistet werden kann, die Diversität im Reisanbau zu unterstützen. Dass es trotz ernüchternder Fakten immer wieder auch Lichtblicke gibt, wurde deutlich in der Geschichte eines jungen Deutschen, der im Jahre 2013 Afrika bereiste, um die Situation der Kakaobauern kennen zu lernen. Dank dessen Einsatz und Verhandlungsgeschick konnte im Jahr 2016 die erste Schokoladetafel in Ghana selbst produziert werden. Alles in allem war es ein spannender und eindrücklicher Abend, der in einem Apéro ausklang, wo man einzelne Produkte probieren und anschliessend auch erwerben konnte, z. B. die in Ghana hergestellte Schokolade «fairafic» und vieles mehr. Schauen Sie doch bei der nächsten Gelegenheit mal im claro Laden vorbei, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Text und Bild: Sonja Billian

Es war einmal ...

■ Primarschule Steig



Dieses Jahr haben die Schultheatertage Ostschweiz als Kooperationsprojekt vom Theater St. Gallen, vom Theater Bilitz Thurgau und von der Pädagogischen Hochschule St. Gallen bereits zum vierten Mal stattgefunden.

Vergangenen Sommer hat sich die 5. Klasse Steig mit ihren Lehrerinnen Miriam Spirig und Franziska Zumbühl für dieses Theaterprojekt angemeldet. Das Thema «Es war einmal...» hat der Fantasie aller freien Lauf gelassen.

Vorerst starteten die Schülerinnen und Schüler selbst und versuchten eine eigene Person, ein eigenes Lebe- oder Fabelwesen zum Thema zu entwickeln. Seit Dezember hatte die Klasse in Sandra Sennhauser eine engagierte Theaterpädagogin zur Seite.

Das Theaterspiel hat in der Klasse viel bewegt. Alle wurden in ihrem Vorgehen unterstützt. Auch wenn es ein längerer Prozess hin zum fertigen, eigenen Theaterstück war, so ist es am Ende jedem einzelnen gelungen, sich mit seiner Theaterfigur anzufreunden und in seine Rolle zu schlüpfen. Die Sozialkompetenz wurde geschult, alle Sinne wurden geschärft, Kreativität, Ausdruckskraft und Persönlichkeit wurden gefördert.

Ende März sind sich am Theatertag in der alten Stuhlfabrik in Herisau Ostschweizer Kinder, Lehrpersonen und Theater-schaffende begegnet und haben sich frei nach dem Motto «wer spielt, schaut zu, wer zuschaut, spielt» ausgetauscht. Am Dienstag, 15. Mai, war es dann so weit. Das selbst entwickelte Theaterstück konnte endlich vor den Eltern, Verwandten, Freunden und den anderen Kindern der Steig gezeigt werden.

Die Fünftklässler zeigten ihr eigenes Theaterstück «Die verrückte Zeitreise».

Unglaublich! Was vorher nicht denkbar war, ist plötzlich gelungen. Die beiden elfjährigen Kinder Emily und Robert haben nach langem Tüfteln ein funktionierendes «Zeitsteuerungs- und Wandlungsgerät» erfunden.

Sie reisen in die Welt der Steinzeit, begegnen guten und bösen Zauberinnen und lösen im Zwergerland ein brennendes Problem. Und mit jedem Abenteuer staunen die beiden Kinder mehr und mehr über ihre wundersame Erfindung. Denn was diese Maschine alles kann, ist wirklich unglaublich! Begeisterung, Freude, Applaus waren den engagierten, begeisterten Kindern gewiss. Ganz im Sinne von: Das Theater soll wirken, bewirken und nachwirken!

Text und Bilder: M. Spirig & F. Zumbühl, 5. Klasse Steig,

manser24

HANDWERKER-SHOP

NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!

5 Jahre Garantie!*

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

*Option

Ihr Spezialist mit eigenem Montage- und Serviceteam!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25
 info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

PFADI
PETER & PAUL

HEIMVEREIN PFADI
HOSPIZ

NEUES PFADIHEIM WITTENBACH

Besichtigung und Festakt am Samstag 2. Juni 2018

10 – 17 freie Besichtigung mit Führung und Information

11 – 16.30 Getränke und Verpflegung

17 – 17.30 Festakt

Lage: 9300 Wittenbach, Hofen

Anreise: keine Parkplätze vorhanden! Bitte besucht uns mit dem Velo, zu Fuss oder mit dem Postauto

Scannen für Lage auf Google Maps

Scannen für Fotos und Infos zum Projekt

28630

OZ Grünau goes to Jugendcampus 2018

■ OZ Grünau

Anlässlich des Reformationsjubiläums lud die PHSG (Pädagogische Hochschule St. Gallen) am 15. Mai über 500 Jugendliche regionaler Oberstufen zu einem Jugendcampus ein. Das OZ Grünau war am Nachmittag mit der ganzen 1. Oberstufe, das heisst mit 127 Schülerinnen und Schülern dabei!

In vielfältigen, fächerübergreifenden Workshops, die von Studierenden und Dozierenden angeboten wurden, konnten die Schülerinnen und Schüler in die Welt zur Zeit der Reformation (16. Jhd.) eintauchen. Einige Beispiele der 21 Workshops:

- Französisch: Warum wird in Kanada Französisch gesprochen?
 - Technisches Gestalten: Leonardo da Vinci, das Universalgenie der Renaissance
 - Chemie: Flammendes Inferno, im 16. Jhd. schon bekannte Feuererscheinungen
 - Physik: Von der Erde zur Sonne
 - Deutsch: SchülerInnen schreiben eine Geschichte
 - Geografie: Entdeckungen zur Zeit der Reformation
 - Medienbildung: QR Rallye, auf den Spuren der Reformatoren
 - ERG: Stein gewordene Konflikte – St. Laurenzen und Kathedrale
 - Mathematik: Mathematik der alten Meister
 - Geschichte: Reformation im Film – das Beispiel Luther
- Die Schülerinnen und Schüler beurteilten den Anlass mehrheitlich als sehr gelungen und konnten deshalb viele neue, vielleicht auch überraschende Erkenntnisse gewinnen. Trotzdem gab es auch kritische Stimmen, wenn es beispielsweise innerhalb eines Workshops zu wenig abwechslungsreich war.
- «Einerseits fand ich den Workshop Stein gewordene Konflikte zwar teilweise ein bisschen langweilig, aber man merkte doch, dass sich unsere Leiterinnen viel Mühe gegeben, sich grundlegende Gedanken gemacht und selber Freude am Thema hatten. Mich hätte es noch mehr interessiert, mehr zur Geschichte der Reformation und zu dieser Zeit zu erfahren. Andererseits fand ich es aber toll mit den vielen coolen Leuten in meiner Gruppe. Vor allem mit Alicia und Maëva hatte ich es sehr lustig.
- An sich hat uns der Nachmittag gut gefallen, da er recht abwechslungsreich war. Manchmal waren wir drinnen, dann wieder draussen, und unsere Leiterinnen waren immer sehr nett und motiviert.» Iris, S1b

Text: Jacqueline Jaenke

ELEKTRO
bernhardsgrütter ag



Hofstetstrasse 10
9300 Wittenbach
Tel. 071 290 06 90

**Strom, Licht, Haus-Automation,
Heizung, Medien, Garten**

www.eb-elektro.ch

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra Fürer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander Fürer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias Maurer, Ricky Nguy, Martina Häusermann

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelseite

e'mobile by electrosuisse, www.e-mobile.ch

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadata sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

27. Unihockeyturnier

■ STV Wittenbach



Am letzten Wochenende spielten 34 Mannschaften in der Steig-Turnhalle intensiv um Sieg und möglichst gute Klassierungen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigten ihr Können während total 131 Spielen. Es wurde um jeden Ball gekämpft – die Stimmung während der beiden Tage war hervorragend! Schlussendlich standen folgende 4 Kategorien-Sieger fest:

- Unihockey-Knaller 1. und 2. Klasse
- #Mango 3. und 4. Klasse
- Kei Ahnig! 5./6. Klasse und Oberstufe
- Weisse Jumbas Kategorie «Erwachsene»

Für das leibliche Wohl sorgte die Festwirtschaft mit einem gewohnt reichhaltigen Angebot an Getränken und Verpflegungsmöglichkeiten.

Auch beim diesjährigen Turnier stand der Spass an der faszinierenden Mannschaftssportart «Unihockey» im Vordergrund. Nebst den vielen aktiven Teilnehmern, verfolgten am Spielfeldrand auch sehr viele Zuschauer die schnellen Spiele mit Stock und Kunststoff-Ball. Zusammenfassend war das diesjährige Plauschturnier wieder ein sehr positiv zu wertender Anlass im Vereinsleben des Turnvereins und auch der Gemeinde Wittenbach.

Abschliessend gilt der Dank allen Mannschaften, Schiedsrichtern, Sponsoren und vielen Helfer/innen, welche alle einen Beitrag leisteten, dass das diesjährige Wittenbacher Unihockeyturnier wiederum erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Text: Markus Tanner; Bild: Nicola Töngi

ERDBEEREN ERDBEEREN ERDBEEREN



ZUM SELBER PFLÜCKEN
UND GEPFLÜCKT

**AB ANFANG JUNI
IN LÖMMENSCHWIL**

INFO-TELEFON: 076 742 52 40
www.erdbeerspass.ch

28629



**Ersatzwahl
Primarschule
10. Juni 2018:**

Chantal Hautle

in die GPK Primarschule

Kaufmännische Angestellte,
Erwachsenenbildnerin
Verheiratet, 1 Tochter

«Ich will meine Erfahrung für qualitativ
gute Schulen in Wittenbach einsetzen».

FDP
Die Liberalen

www.fdpwittenbach.ch

Wählen Sie farbig

Werben Sie sommerlich



EIGENMANN SOLARSTROM SELBER NUTZEN

DACH | FASSADE | SANITÄR | HEIZUNG

Eigenmann AG | Wittenbach | 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

28633

28146

ESTÉE LAUDER PROMOTION vom 22. Mai bis 1. Juni 2018

HÄLT DEN GANZEN TAG. MAKELLOS.

Mit Double Wear sehen Sie einfach immer grossartig aus!
Ihr Teint wirkt den ganzen Tag makellos, natürlich und schön.
In zahlreichen Nuancen von hell bis dunkel für jeden Hautton.

Freuen Sie sich darüber hinaus auf dieses attraktive Geschenk*
beim Kauf von Estée Lauder Produkten ab CHF 89.– während
den Estée Lauder Beratungswochen.

* Ein Geschenk pro Kunde und nur solange Vorrat. Warenwert CHF 178.–



ALPSTEIN

DROGERIE PARFUMERIE

Neugasse 12 · Marktplatz · CH-9004 St.Gallen · 071 222 12 24/30

« Produzieren Sie Ihren eigenen Strom »

Wir planen und realisieren - alles aus einer Hand - vom Solarprofi

Besuchen Sie uns an der Ausstellung
«Elektromobilität und Solarstrom»

26. Mai 2018, 09.00-16.00 Uhr
Oberstufenzentrum Grünau, Wittenbach



Elektro- und Photovoltaikanlagen

Waldkirch Lömmenschwil Engelburg Rorschacherberg

071 434 60 60 elektrowaeger.ch

28635